

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =
Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 3 (1867-1868)

Heft: 13-4

Artikel: Miscellen

Autor: H.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-544866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erste Erklärung :

Gott schuf ohne Menschen Hülfe, d. h. aus eigener Machtvollkommenheit, *suo arbitrio*, Thiere, Vögel, Fische in Menschen Gewand (d. h. Leib.)

Drei der abgebildeten Thiere entsprechen diesen Versen, das zweiköpfige aber zeigt wenig von menschlichem Leib.

Zweite Erklärung :

Gott schuf ohne Menschenverstand

Thiere, Vögel, Fisch in Menschengewand.

D. h. Gott schuf Thiere, Vögel, Fische in Menschenleib, aber ohne ihnen auch der Menschen Verstand zu geben.

Der kundigere Leser möge wählen oder eine bessere Deutung finden! ¹⁾

Schon aus diesem kurzen Berichte ergibt sich, wie viel in dieser Schrift des Herrn Hammann enthalten ist, das sich auf die Kunst und Poesie des Mittelalters bezieht und dem Kunstmfreunde neuen Stoff und neue Belehrung darbietet. H. M.

¹⁾ Anm. der Redaction. Uns scheint eher zu lesen:

Gott geschuof an menschen rat

Tire . vogel . vish . in mencher wat.

d. h. Gott schuf ohne des Menschen Rath (Beistand) Thiere, Vögel, Fische, in mancher (d. h. manigfaltigem) Gewande.

Miscellen.

Den Freunden der schweizerischen Numismatik diene zur Nachricht, dass Herr Trachsel in Berlin die Münzen Graubündens herausgibt, und dass bereits zwei Hefte (Die Münzen und Medaillen Graubündens. Heft I. Mit 1 Tafel. 1866. Berlin, bei J. H. Stargardt. Heft II. Mit 1 Tafel. Berlin 1867.) mit schönen Abbildungen erschienen sind, welche viele seltene Münzen enthalten. Es gebriicht jetzt der Raum, um ausführlicher diese werthvolle Arbeit zu besprechen; vielleicht wird dieses später möglich sein.

H. M.

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

Amtliche Sammlung der Eidgenössischen Abschiede. Sechster Band, erste Abtheilung. (Jahr 1649—1680.) Bearbeitet von J. A. Pupikofer unter Mitwirkung von J. Kaiser, eidgenöss. Unterarchivar. Frauenfeld, Huber, 1867. XXVIII u. 1844 S. 4. nebst 11 Bogen Register in 2 Theilen.

Bölsterli, F. Heimatkunde für den Kanton Luzern. Erste Lieferung: Sempach. Luzern, Schiffmann, 1867. 166 S.

Buxtorf-Falkeisen, Dr. Baslerische Stadt- und Landgeschichten aus dem sechszehnten Jahrhundert. Basel, Schweighäuser, 1868. Drei Abtheilungen in einem Bände. VIII und 112 S. — VI u. 112 S. — V u. 146 S. 8.

Der Tell und die Volksschule. Von H(enne). Siehe: Schweizerische Lehrerzeitung XII. Jahrgang 1867. No. 26 und 27.